

## Jahresbericht des Präsidenten

Liebe Schützenkameraden

Ich wünsche euch allen ein erfolgreiches 2011 und hoffe, dass euch das Jubiläumsjahr des ZSAV Glück und viele positive Begegnungen bringen wird. Gern schaue ich nochmals zurück auf das letztjährige Verbandsjahr mit seinen Erfolgen und sonstigen wichtigen Begebenheiten.

### Hinschied unseres Ehrenpräsidenten Anton Rüegg

Am 9. Juli 2010 ist Toni Rüegg, Ehrenpräsident des ZSAV, im 85. Altersjahr überraschend verstorben. Toni Rüegg gehörte von 1948 bis 1977 dem Vorstand des ZSAV an, zuerst bis 1957 als 1. Schützenmeister, anschliessend bis 1977 während 20 Jahren als umsichtiger Präsident. An der Delegiertenversammlung 1978 wurde Toni Rüegg für seine Verdienste zum Ehrenpräsidenten des ZSAV gewählt. Der ZSAV und der Schweizer Armbrustschiesssport haben mit Toni Rüegg eine verdiente und geachtete Persönlichkeit und einen Pionier des modernen Armbrustschiessens verloren. Wir werden unseren Ehrenpräsidenten stets ein ehrendes Andenken bewahren.

### Erfolge

Folgende ZSAV-Vertreter konnten im Jahr 2010 Erfolge feiern und damit für den ZSAV Ehre einlegen:

<i>Martin Birchler, ASV Baar</i>	<i>Goldmedaille SM 10m kniend</i>
<i>Stefan Loretz, ASG Gurtellen</i>	<i>Silbermedaille SM 10m stehend</i>
<i>Fabian Egger, ASV Reinach-Birseck</i>	<i>Bronzemedaille SM 10m stehend</i>
<i>Christof Arnold, ASG Zug</i>	<i>Bronzemedaille SM 30m gesamt</i>
<i>Leo Hüsser, ASV Baar</i>	<i>Silbermedaille SM Ehrenveteranen</i>
<i>Edy Räber, ASG Emmenbrücke</i>	<i>Bronzemedaille SM Ehrenveteranen</i>
<i>ASV Aegerital</i>	<i>Bronzemedaille gemischte Mannschaftsmeisterschaft</i>

Ganz herzliche Gratulation für diese schönen Erfolge. Auch wenn es bei den Junioren diesmal keine Medaille zu feiern gab, ist doch ein Aufwärtstrend festzustellen. Am Verbändefinal in Kloten konnte die ZSAV-Mannschaft den letzten Platz diesmal an den rheinischen Verband abtreten und die Differenz zum dritten Platz war auch nicht allzu gross. Es bleibt das Ziel für 2011, am Verbändefinal am Eidg. Armbrustschützenfest (EASF) in Aegerital unter die ersten Drei zu kommen. Ein kleiner Wermutstropfen gab es bei den Eliteschützen zu verzeichnen, war doch der ZSAV an den Weltmeisterschaften in Frankreich leider mit keinem Schützen vertreten.

### Kombinationswettkampf

Der Kombinationswettkampf, bei dem von sechs Schützenfesten im ZSAV-Gebiet fünf in die Wertung kamen, wurde 2010 zum zweiten Mal durchgeführt. Insgesamt gab es Fr. 1'800.— in verschiedenen Kategorien zu gewinnen. Nachdem 2011 nebst dem Eidgenössischen nur gerade drei weitere Schützenfeste im ZSAV-Gebiet stattfinden und wegen des sehr grossen Aufwandes für die Ranglistenstellung wird auf die Durchführung des Kombinationswettkampfes im Jahr 2011 verzichtet.

### Verdienstmedaille

2010 wurden zum ersten Mal die EASV-Verdienstmedaillen nach neuem Reglement vergeben. Die Reglementsänderung geht bekanntlich auf einen Antrag des ZSAV zurück und ich freue mich, dass unsere Vorstellungen mit dem neuen Reglement umgesetzt werden konnten. Neu können langjährige Tätigkeiten im Dienste des Armbrustschiesssportes mit Medaillen in Bronze, Silber und Gold belohnt werden. Zudem muss es sich nicht mehr um eigentliche Vorstandstätigkeiten handeln. Ich freue mich, wenn in Zukunft möglichst alle Vereine von dieser Ehrung der Freiwilligenarbeit Gebrauch machen.

### Vorstand

Im Berichtsjahr konnten die Verbandsgeschäfte an drei Sitzungen erledigt werden. Auf Ende der laufenden Amtsperiode (GV 2012) haben leider Sepp Locher (Verbandsclub) und Luigi Venturi (Mannschaftsmeisterschaft) ihren Rücktritt aus dem Vorstand erklärt. Während sich für den Verbandsclub eine Lösung abzeichnet, ist für die Mannschaftsmeisterschaft noch alles offen. Es wäre wichtig, dieses Ressort, das zum Eidg. Armbrustschützenverband gehört, im ZSAV zu behalten. Schliesslich war der ZSAV vor einigen Jahren der Initiator dieses Wettkampfes und er bringt Jahr für Jahr einen willkommenen Zustupf in die Verbandskasse. An der Delegiertenversammlung 2012 gilt es somit, diese beiden Ressorts neu zu besetzen. Interessenten können sich direkt bei mir melden. Nach wie vor offen ist zudem die Funktion des zweiten Nachwuchsobmanns. Dessen Aufgaben hat im vergangenen Verbandsjahr Andy Frey als erster Nachwuchsobmann zusätzlich übernommen. Ganz herzlichen Dank! Ich hoffe sehr, dass wir die Vakanz an der Delegiertenversammlung 2012 wieder besetzen können.

### **Sport-Toto/SWISSLOS**

Auch 2010 konnte der ZSAV wiederum vom Sport-Toto bzw. von SWISSLOS profitieren. Insgesamt erhielten wir Fr. 3'750.— von den Kantonen Zug, Aargau, Schwyz, Nidwalden und Luzern. Dies sind erfreulicherweise Fr. 450.— mehr als im Vorjahr. Leider erhalten wir nach wie vor von den Kantonen Uri, Baselstadt und Solothurn keine Unterstützung. Den zahlenden Kantonen danke ich für das Wohlwollen unserem Sport gegenüber ganz herzlich.

### **100-Jahr-Jubiläum ZSAV**

Das ganze 2011 steht selbstverständlich im Zeichen des 100-Jahr-Jubiläums des ZSAV. So beginnen wir das Jahr mit der Jubiläumsgeneralversammlung vom 5. März in Hünenberg mit einer kleinen Überraschung. Am Verbandsschiessen gibt es einen lukrativen Jubiläumsstich, wo bereits ab 46 Punkten Gutpunkte vergeben werden. Der Final der ZSAV-Verbandsmeisterschaft einzeln ist der nächste Höhepunkt und findet am Vorabend vor dem Beginn des EASF auf dessen Anlage statt, wobei für die zehn Erstplatzierten schöne Preise winken. Der eigentliche Höhepunkt der Jubiläumsaktivitäten ist der Jubiläumsabend vom 23. Juni 2011, ebenfalls integriert ins EASF in Aegerital. Nebst Gästen von nah und fern sind auch unsere Ehrenmitglieder sowie alle ZSAV-Sektionen mit einer Zweier-Delegation (inkl. Fähnrich) zu diesem Anlass eingeladen. Als kleines Jubiläumsgeschenk spendet der ZSAV zudem in sieben Stichen des EASF jedem Schützen im 100. Rang Fr. 100.—. Im Schiessplan des EASF wird im Übrigen eine Chronik über die 100-jährige Geschichte des ZSAV enthalten sein. Erfreulicherweise dürfen wir für unsere Jubiläumsanlässe auf die Unterstützung des Kantons Zug sowie der Zuger Gemeinden, die über eine Armbrustsektion verfügen, zählen. Insgesamt haben wir Unterstützungsbeiträge von mehr als Fr. 7'500.— erhalten, wobei vor allem der Beitrag des Kantons Zug aus dem Sport-Toto-Fonds ins Gewicht fällt. Ich danke den Gemeinden Baar, Hünenberg, Steinhausen, Unterägeri, der Stadt Zug und dem Regierungsrat des Kantons Zug auch an dieser Stelle nochmals ganz herzlich für die grosszügige Unterstützung.

### **EASF 2011**

Sportlich im Mittelpunkt wird selbstverständlich das EASF in Aegerital stehen, das wir speziell zum 100. Geburtstag unseres Verbandes in den Kanton Zug geholt haben. Ich möchte es nicht unterlassen, an dieser Stelle dem ASV Aegerital für die Übernahme dieses Festes ganz herzlich zu danken. Nachdem die Durchführung eines solchen Anlasses ohne ehrenamtliche Helfer nicht möglich ist, rufe ich alle Schützenkameradinnen und -kameraden auf, sich grosszügig für Helferdienste zur Verfügung zu stellen und damit Solidarität und Wertschätzung gegenüber unseren Kameraden vom ASF Aegerital zu dokumentieren. Ein wichtiger Wettkampf innerhalb jedes Eidgenössischen ist jeweils der Verbändewettkampf in den drei Altersklassen Junioren, Elite und Veteranen. Es wäre natürlich schön, wenn wir in unserem Jubiläumsjahr gleich auch noch den einen oder anderen Sieg feiern könnten. Damit wir mit starken Mannschaften antreten können, lade ich alle Schützen ein, die entsprechenden Ausscheidungen für die Bildung der Verbändewettkampfgruppen mitzuschiessen. Ich drücke unseren Kameraden vom ASV Aegerital und dem OK unter der Leitung des Zuger Regierungsrates Joachim Eder ganz fest die Daumen dass das EASF ein voller Erfolg wird.

### **Dank**

Allen, die sich im vergangenen Jahr in irgendeiner Form für den Armbrustschiesssport eingesetzt haben, danke ich ganz herzlich und hoffe, dass sie unseren schönen Sport auch weiterhin unterstützen. Ganz besonders danke ich meiner Vorstandskollegin und meinen Vorstandskollegen für ihre geschätzte Arbeit und ich freue mich, weiterhin mit ihnen das Verbandsschiff zu führen.

Hünenberg, 2. Januar 2011

**Zentral-Schweizer  
Armbrustschützen-Verband**

Guido Wetli  
Präsident